

stadt schwaz

RATHAUSINFO



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz - Ausgabe Nr. 4/ Mai 2004



Alles Gute
zum Muttertag



Am Sonntag, dem 9. Mai 2004 ist Muttertag. Die Klasse 4 c der Volksschule Hans Sachs wünscht ihren Müttern und auch allen anderen alles Gute und einen schönen Tag. Und auch die Stadt Schwaz hat sich mittlerweile mit tatkräftiger Hilfe und viel liebevoller Arbeit der Bauhof-Gärtner mit den schönsten Frühlingsblumen geschmückt

INHALT

Vizebgm. Margit Knapp

Seite 2

Bürgermeisterbrief

Seite 3

Jahresrechnung 2003

Seite 4

Eröffnung Regionales Sportzentrum, Sport

Seite 5-6

Young for young

Seite 7

Kultur

Seite 8-9

Jugend- und Rathausnachrichten

Seite 10-11

Stadtwerke Schwaz

Seite 12

Umweltnachrichten

Seite 13

Landesmusikschule

Seite 14

Seitenblicke und Stadtnachrichten

Seite 15

Termine

Seite 16

Vizebgm. Margit Knapp

Frau Margit Knapp wurde bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung im Mai 2004 wieder zur Vizebürgermeisterin gewählt. Neben der Aufgabe, den Bürgermeister bei verschiedensten Amtsgeschäften zu vertreten, ist sie Obfrau des Ausschusses „Außenbeziehungen“ der Stadt Schwaz.

Fr. Vizebgm, aber zuerst eine andere Frage: „Wie feiern Sie Muttertag?“

Vizebgm. Margit Knapp: „Ich sage es nicht gerne, aber ich bin heuer am Muttertag gar nicht in Schwaz. Trotzdem habe ich schon eine Einladung von meiner Tochter zum Essen, die wir dann eine Woche später nachholen. Ich freue mich über Aufmerksamkeiten am Muttertag, aber natürlich ist eine Mutter nicht nur am Muttertag, sondern das ganze Jahr für ihre Kinder da und es ist schön, wenn die Kinder das auch zu schätzen wissen.“

Rathausinfo: Frau Vizebürgermeister, Sie sind Obfrau des Ausschusses „Äußere Beziehungen“ und damit für welche Aufgaben zuständig?

Vizebgm. Knapp: In erster Linie heißt das, den Kontakt mit den sechs Partnerstädten und der befreundeten Stadt Trient zu halten und auf allen Ebenen zu intensivieren. Außenbeziehungen für eine Stadt sehe ich als ganz wichtigen Punkt für die Jugend. Schwaz ist seit 10 Jahren in einem Partnerschaftsring mit sechs Städten verbunden, in dem auch alle untereinander Partnerstädte sind. Hier passiert sehr viel Austausch und gegenseitige Kommunikation von Schulen über Vereine bis eben auf Gemeindeebene. Ich hatte in meiner Jugend nicht die Möglichkeit, Sprachen und andere Länder kennenzulernen und ich kann heute allen Jugendlichen nur raten: Nützt jede Gelegenheit, die sich bietet, andere Länder und Sprachen kennenzulernen. Und Sprachen lernt man nicht für die Schule, sondern fürs Leben.

Neben vielfältigen Kontakten mit den Partnerstädten und der

Ausschuss für Äußere Beziehungen

Vizebgm. Margit Knapp

Meinhart Stemberger

Mag. Birgit Oberhollenzer

Mag. Birgit Haidacher

Karin Varda

Ansprechpartner im Rathaus

Kathrin Wex

Tel: 05242/6960-209

Fax: 05242/6960-213

Verein für Städtepartnerschaften

Obmann Walter Egger - Telefon 0650/97 08 212



Vizebürgermeisterin Margit Knapp bei den 2003 in Schwaz abgehaltenen Spielen „Jugend ohne Grenzen“ mit dem Trienter Bürgermeister Dr. Alberto Pacher.

befreundeten Stadt Trient haben wir uns für die kommende Periode aber auch das Ziel gesetzt, die regionale Zusammenarbeit zu fördern. Eine Aktivität dazu ist zum Beispiel der gegenseitige Besuch mit einer „Bergbauernschule“. Eine Klasse des Sonderpädagogischen Zentrums unter Leitung von Frau Dir. Rammer besuchte bereits im letzten Jahr Brandenburg im Zillertal, heuer folgt Ende Juni Ginzling.

Eine Auswahl der Aktivitäten „Äußere Beziehungen“

- Ende April war die Stadtmusik in East Grinstead.
- Das Paulinum ist auf der Suche nach einer Schulpartnerschaft in England - dazu werden Gespräche geführt.
- Das Jugendorchester spielt in Trient.
- Vom 20.-23. Mai wird 10 Jahre Partnerring gefeiert, den Altbgm. Hubert Danzl und der damalige Bürgermeister von Bourg-de-Péage ins Lebens gerufen haben.
- Am 23. Juni finden Knappenspiele in Trient statt.
- Die Jugendtreffs Mindelheim und Schwaz treffen sich zum Austausch.
- Am 6. Juni gibt es mit BesucherInnen aus Tramin einen Familientag mit Wanderung und Grillen beim Bauhof.
- Im Juli finden die Spiele „Jugend ohne Grenzen“ in Spanien statt.

Wahlen zum EU-Parlament

Vorankündigung: Am Sonntag, dem 13. Juni finden die Wahlen der österreichischen Vertreter in das EU-Parlament statt. Für alle Fragen und Informationen steht das Wahlreferat der Stadt Schwaz mit Christian Graber, Telefon 05242/6960-307 oder 308 (Grudrun Arlich-Hell) zur Verfügung.

Gemeinderatssitzung vom 28. April 2004

Änderung der Flächenwidmung

Es wird beschlossen, den rechtsgültigen Flächenwidmungsplan im Bereich einer Teilfläche des GStNr. 2076/3 von derzeit Freiland bzw. von derzeit Bauland - Wohngebiet in Sonderfläche „Schule, Turnhalle, Sportzentrum mit Dienstleistungsbetrieben“ abzuändern. Der Planentwurf wird ab 3.5.2004 für vier Wochen im Stadtbauamt des Rathauses während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Erlassung eines allgemeinen Bebauungsplanes für die Gilmstraße

Es wird beschlossen, für das GStNr. 75/28 einen allgemeinen Bebauungsplan zu erlassen. Der Entwurf wird ab dem 3.5.2004 gem. § 65 Abs. 1 TROG 2001 während vier Wochen im Stadtbauamt des Rathauses während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Änderung der Flächenwidmung für Mag.-Josef-Außerhofer-Straße 8.

Es wird beschlossen, den rechtsgültigen Flächenwidmungsplan im Bereich des GStNr. 867/3 von derzeit Wohngebiet in Sonderfläche Einkaufszentrum, Betriebstyp I, max. Kundenfläche 1.300 m² abzuändern. Der Planentwurf wird ab 3.5.2004 für vier Wochen im Stadtbauamt des Rathauses während der Amtsstunden zur Einsicht aufgelegt.

Parkverbot

Es wird ein Halte- Parkverbot mit den Zusätzen „ausgenommen Gehbehinderte“ und einer Breitenangabe 9 m in der Freiheitssiedlung verordnet.

Bestellung der Referenten

Der Bürgermeister bestellt die Obleute der operativen Ausschüsse zu Referenten. Alle Ausschüsse und Referenten sind unter www.schwaz.at zu finden.

Nächste Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 26. Mai 2004, 18 Uhr,
Rathaus, 1. Stock

Alle aktuellen Gemeinderatsbeschlüsse
finden Sie unter www.schwaz.at.

Liebe Schwazerin, lieber Schwazer



Foto: Edelbauer

Jahresrechnung 2003

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2003 einstimmig beschlossen. Auch im abgelaufenen Jahr konnten wir ein sehr positives Ergebnis erzielen und trotz Grundankaufes im Ried und höherer notwendiger Ausgaben im Bereich der Katastrophenvorsorge sowie der KFZ-Reparaturen einen Überschuss von 35.000,- Euro erreichen. Insgesamt konnten wir somit im vergangenen Jahr ca. 1 Mio. Euro einsparen und für die Vermehrung des Vermögens der Stadt einsetzen.

Hochwasserschutzmaßnahmen

Im Bereich der Wopfnerstraße und der Allee wird in den nächsten Wochen ein zusätzlicher großer Oberflächenwasserkanal verlegt und in den Inn ausgeleitet, um die Überflutung im Bereich des Stadtplatzes bei Hochwasser zu verhindern. Die Stadtwerke setzen damit eine weitere Maßnahme auf dem eingeschlagenen Weg der konsequenten Bekämpfung der Hochwassergefahren in der Stadt.

Die Behinderungen, die durch die Baumaßnahmen entstehen, bedeuten natürlich für alle eine Belastung, wir haben aber Vorsorge getroffen, um die Arbeiten möglichst schnell abzuwickeln. Ich bitte alle um Verständnis und Entgegenkommen.

Frühling in Schwaz

Der Frühling hat in unserer Stadt wieder wunderschöne Farben ausgebreitet, die Stadtgärtnerei betreut über 1.500 Bäume und viele Blumeninseln. Besonders beeindruckend sind die Kreisverkehrsanlagen. Ein Anliegen ist mir auch immer die Gestaltung der Plätze mit Blumenschüsseln.

Schwimmbad

Mit 1. Mai startete auch die Badesaison in unserer Stadt. Bei schönem Wetter ist das Schwimmbad wieder geöffnet und ich hoffe, dass heuer das Parken durch die Parkgarage und die Parkstreifen beim Sportzentrum weniger Probleme erzeugt. Am günstigsten und problemlosesten ist aber in jedem Fall die Benützung unseres Citybuses oder des Fahrrades, um ins Schwimmbad zu kommen.

Und speziell allen Müttern wünsche ich am kommenden Muttertag einen besonders schönen Tag im Kreise ihrer Lieben.

Ihr Bürgermeister Hans Lintner

JAHRESRECHNUNG 2003

Das überaus positive Ergebnis der Jahresrechnung der Stadtgemeinde Schwaz weist – nach 2002 – auch 2003 einen neuerlichen Überschuss von 35.000,- Euro aus. Das ist vor allem deshalb erfreulich, weil die Stadt bei den eigenen Steuern und auch den Abgabenertragsanteilen des Bundes im Jahr 2003 empfindliche Mindereinnahmen verkraften musste und darüber hinaus Grundfläche im Ried ankaufen konnte.

Ordentlicher Haushalt

Der ordentliche Haushalt der Stadtgemeinde Schwaz belief sich im Jahr 2003 auf Einnahmen von EUR 22,88 Mio. und Ausgaben von EUR 22,85 Mio., sodass ein Überschuss von EUR 35.000,- erzielt werden konnte. Und dies obwohl Mindereinnahmen bei den eigenen Steuern in Höhe von EUR 110.000,- (Erschließungskostenbeiträge und Kommunalsteuer) und bei den Abgabenertragsanteilen des Bundes nach dem Finanzausgleichsgesetz von EUR 101.000,- verkraftet werden mussten. Zudem fehlten bei den Holzerlösen EUR 200.000,-, da die Schlägerung der Reinweidefläche nicht zu Stande gekommen ist. Durch etliche Minderausgaben im Jahr 2003 konnten zudem die notwendigen Ausgabenüberschreitungen kompensiert werden.

Einige große Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in Euro

Veranstaltung Jugend ohne Grenzen in Schwaz	62.891,-
Betriebsausstattung Freiwillige Feuerwehr	50.908,-
Monitoring Eiblschrofen	227.289,-
Medienankauf in der Städtischen Bücherei	36.610,-
Sanierung Michaelskapelle	83.737,-
Zuschuss für Erweiterung Eltern-Kind-Zentrum	43.600,-
Sanierung Straßen, Plätze und Brücken	398.211,-
Austausch Rasant-Traktor im Bauhof und Anschaffung Aufbau Straßenwaschfahrzeug	105.158,-
Grundankauf	409.006,-

Außerordentlicher Haushalt

2003 wurden im außerordentlichen Haushalt abgewickelt:

Errichtung Sportzentrum (Teilbetrag)	1.775.000,-
Liegeflächenerw. Schwimmbad, Parkdeck	1.728.000,-
Errichtung Arzbergstraße	2.156.000,-
Aufstockung Bundesschulen Planungskosten	164.700,-

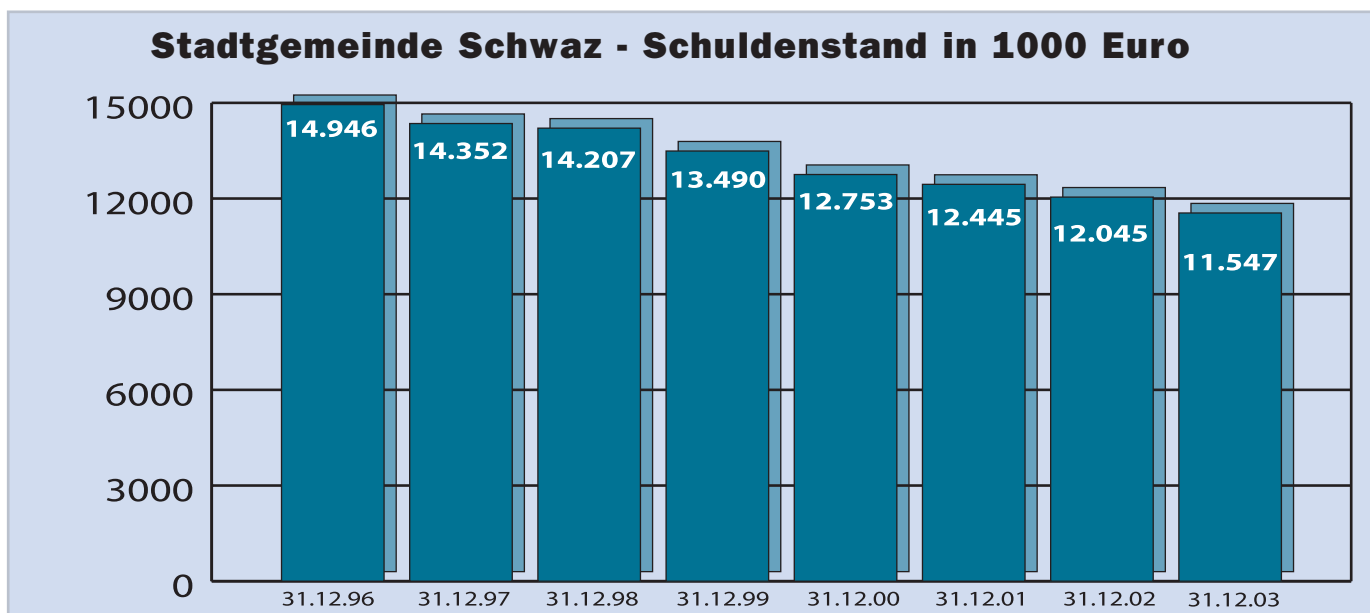
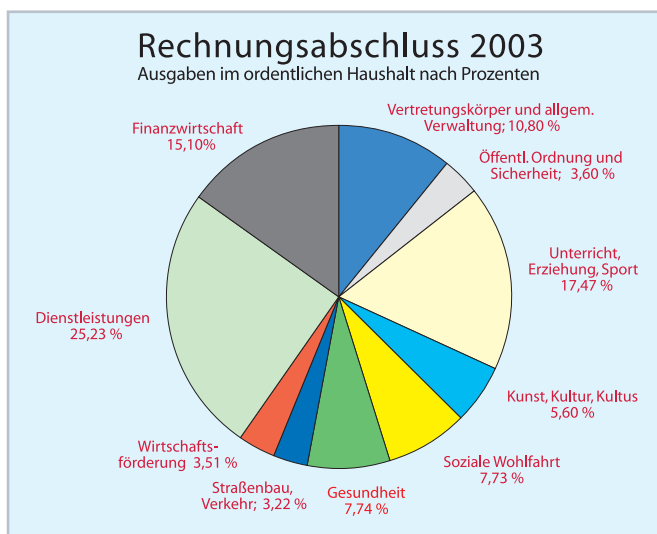
Bei diesem Projekt tritt die Stadtgemeinde Schwaz nur in Vorlage. Die Errichtungs- und auch Finanzierungskosten werden vom Bund rückerstattet.

Schuldenstand

Der Schuldenstand sank zum 31.12.2003 auf 11.547.359,30 Euro und beinhaltet Schulden für den Wohnbau und das Marienheim.

Rücklagen

Zum Stichtag 31.12.2003 verfügt die Stadtgemeinde Schwaz über Rücklagen von 3,68 Mio. Euro.





Die Fußballer haben schon mal vorgetestet - am 15. Mai folgt die feierliche Eröffnung des Regionalen Sportzentrums.

Eröffnung Regionales Sportzentrum

Am Samstag, dem 15. Mai 2004, wird mit einem umfangreichen Programm und einem Aktionstag der Sportunion Tirol das „Regionale Sportzentrum“ Schwaz feierlich eröffnet und gleich umfassend seinen vielen Bestimmungen übergeben. Alle Interessierten und Sportbegeisterten sind herzlich eingeladen, es gibt auch für „Nicht-Sportler“ ein interessantes und kurzweiliges Programm.

Am 15.5. findet im „Regionalen Sportzentrum“ im Rahmen eines Aktionstages der Schwazer Sportvereine die offizielle Eröffnung und Einweihung der neuen Sportstätten statt. Um 9.30 Uhr sind alle zum Wortgottesdienst geladen, der vom Generalvikar der Diözese Innsbruck, Dr. Ernst Jäger, gemeinsam mit der Schwazer Geistlichkeit zelebriert wird. Danach findet in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste die Segnung der Freisportanlagen statt.

Ab 11 Uhr präsentieren die Schwazer Sportvereine mit einem bunt gemischten Sportangebot, bei dem man zum Teil auch tatkräftig mitmachen kann, ihr umfassendes Angebot. Vertreten sind Leichtathletik, Fußball, Baseball, Beachvolleyball, Handball, Basketball, Radsport, Bogensport, Turnen, Voltigieren u.a., alles Sportarten, die in Schwaz von Vereinen angeboten werden.

Die Sportunion Tirol präsentiert ihr neues Logo und das umfassende Angebot der Unionsvereine. Bei einem Fitness-Corner können Interessierte durch sportmedizinische Diagnostik und sportmotorische Tests gleich ihre Fitness prüfen lassen, wer nicht ganz so fit ist, kann im Aktions-Corner mit Nordic Walken oder Trendgymnastik anfangen, dagegen etwas zu unternehmen.

Und wer noch immer nur Zuschauen will, kann das bei Präsentationen der Einsatzorganisationen ab 12.30 Uhr (Gendarmerie, Cobra, Rettung) tun. Mitmachen ist hier vielleicht schwieriger, aber Aufgaben und Ausrüstung der einzelnen Organisationen bis hin zur Cobra dürfen genau unter die Lupe genommen werden. Für Speis und Trank sorgen das

Team des Café InnSide und die Nachwuchsabteilung des SCS Fußball. Kinder und Jugendliche erhalten ein Würstl und ein Getränk gratis.

>>Tipp: 14.30-15.30 Uhr: Autogrammstunde mit Christoph Gruber, Andreas Schiestl, Harald Eder u.a.

Ein Folder mit dem detaillierten Programm ist in der Rathausinfo im Erdgeschoß des Rathauses erhältlich.

Bereits am 13.5. (BRG, HAK/HASch und Paulinum) und am 14.5. (Hauptschulen und Polytechnische Schule) starten die Aktivitäten im neuen Regionalen Sportzentrum mit Wettkämpfen und Spielen.

Die Badesaison ist eröffnet



Das Erlebnisbad Schwaz ist bei entsprechender Witterung täglich 9-20 Uhr geöffnet, für Dauerkartenbesitzer bereits ab 8.30 Uhr. Kassa 9-19 Uhr, Telefon 63227. Jeden Mi und Fr ab 18.30 Uhr Abenschwimmen bei freiem Eintritt.

10 Jahre Sport, Spiel und viel Spaß

Seit mittlerweile 10 Jahren werden die beliebten Raiffeisen-Club Sport- und Erlebniswochen des Vereins „Gesünder Leben“ durchgeführt. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm für 6- bis 13jährige, das von der Stadt unterstützt wird, findet in Schwaz vom 12. bis 16. Juli 2004 statt. Aufgrund des zehnjährigen Jubiläums werden unter allen Teilnehmern, die sich bis zum 1. Juni 2004 anmelden, ein Gratisplatz sowie 10 Sport- und Erlebniswochen-T-Shirts verlost. Anmeldungen unter 0512/274784.



Auch heuer bieten erfahrene Betreuer den Teilnehmern jede Menge Einblicke und Schnuppermöglichkeiten in die Welt des Sports. Das abwechslungsreiche Angebot umfasst Fußballturniere, Abenteuerspiele, Jongliereinheiten, Märchenstunden, Tanzeinheiten, wilde spannende Verfolgungsjagden und vieles mehr. Kindgerechte Zusatzangebote wie Ernährungsrallys, bei denen Wissenswertes über die täglichen Essgewohnheiten vermittelt werden und Alternativturnstunden runden das bunte Programm ab.

SKC Schwaz ist Tiroler Meister

Die Sportkeglerinnen des Sportkegelclub Schwaz haben es wieder geschafft und wurden mit einem Vorsprung von 8 Punkten Tiroler Mannschaftsmeister. Ein weiterer Erfolg sind auch die Einzelmeisterschaftstitel von Gabi Bürger in der Allgemeinen Klasse und Claudia Sumak in der Jugendklasse. Monika Kennerth wurde in der gleichen Klasse Vizemeisterin, in der Seniorenklasse belegte Inge Nagl den 4. Platz. Somit sind alle vier für die Österreichische Einzelmeisterschaft 2004 qualifiziert, die am 1./2. Mai in Salzburg bzw. 12./13. Juni in Leoben und St. Pölten stattfinden. Die Damen des SKC Schwaz freuen sich über die neue Kegelbahn im „Regionalen Sportzentrum Schwaz“, wo bereits eifrig trainiert wird und ab Herbst 2004 die Wettkämpfe durchgeführt werden. Interessierte Mädchen und Damen ab dem 10. Lebensjahr, die Freude am Kegelsport haben und es lernen wollen, können sich Dienstag und Freitag jeweils ab 17 Uhr auf der neuen Sportkegelanlage beim Obmann oder Mannschaftskapitän melden.

Schwazer Nachwuchskicker stellen sich vor

Die Mannschaft U9-I

Die U9-er mit ihrem Trainer Markus Oberlechner bedanken sich sehr herzlich bei der Fa. Raumausstatter Hechenblaickner und der Spenglerei Saringer für ihre neuen Dressen bzw. Trainingsanzüge.



Fotos: privat

Hinten v.l.n.r.: Michael Lafenthaler, Paul Stolz, Marco Oberlechner, Sandro Brand, Yusuf Bicer. Vorne v.l.n.r.: Raphael Rohregger, Dejan Stankovic, Christopher Hartmann, Werner Schneider. nicht im Bild: Boris Lukic.

Die Mannschaft U11



Hintere Reihe (von links): Co-Trainer Armin Wurm, Thomas Taibon, Christian Pöhl, Christoph Wurm, Manuel Partl, Daniel Wastian, Christoph Danler, Christian Wahl, Trainer Stefan Wastian. Vordere Reihe (von links): Rene Desadri, Andreas Schröck, Markus Schröck, Daniele Aigner, Emrah Harmanci, Stefan Mair, Lukas Lechner. Nicht im Bild: Karl Hamberger, Matthias Malojer, Toni Lukenda, Suleyman Ekenel, Milko Tomic.



Junge für Junge

Unter dem Motto „Young for Young“ veranstaltete der Schwazer Kulturverein „Chaos Nonstop“ am **Samstag, dem 24. April** von 10 bis 16 Uhr in der Franz-Josef-Straße in Schwaz einen Tag, an dem Vereine ihre Jugendarbeit präsentieren - und wie sie das mit großem Spaß und viel Engagement gemacht haben - sehen Sie selbst.



Asien - Schätze aus der Erde

Am Samstag, dem 8. Mai 2004, findet um 20 Uhr im Haus der Völker die Vernissage der Sonderausstellung „Asien - Schätze aus der Erde“ statt.

Die Ausstellung ist bis 29. August 2004 täglich von 10 bis 18 Uhr im Haus der Völker zu sehen. Eintrittspreise neu!: 6,- Euro (Erwachsene), 4,- Euro (ermäßigt).



Ein Teil der im Haus der Völker gezeigten „Schätze aus der Erde“ sind 2.000 bis 4.000 Jahre alte Vasen, die in mühevoller Kleinarbeit restauriert wurden.

Die neue Sonderausstellung im Haus der Völker bezieht sich auf neueste archäologische Entdeckungen im nördlichen Thailand. In den Sechzigerjahren wurden von einem neuseeländischen Archäologen-Team um Wilhelm Solheim in den Dörfern um Ban Chiang bedeutende Grabfelder freigelegt, die neben den Skeletten zahlreiche Keramiken und Bronzeschmuck beinhalteten. Die Funde wurden als die ältesten dieses Raumes deklariert und stellen damit eine archäologische Sensation dar. Einige Vasen erreichen ein Alter von zwischen 2.000 und 3.000 Jahren, andere Gefäße stammen aus einer Periode vor ca. 4.500 Jahren. Neben den Vasen zeigt das Haus der Völker auch Armreifen und Schmuck aus Bronze, deren Entstehungszeit über viertausend Jahre zurückliegt. In den Armreifen stecken noch die Unterarmknochen ihrer Trägerinnen. Kleine Beile, Bronzeperlen und Armreifen aus Muschelpanzern und Jade gehören zu den besonders seltenen Funden. Das Haus der Völker stellt dabei eine in Europa noch nie gezeigte Fülle von Objekten dieser prähistorischen Kultur von Ban Chiang zur Schau. Mit dieser Ausstellung öffnet sich der Blick in eine Vergangenheit, die Zeugnis über eine der ältesten Kulturen Asiens ablegt.

Kloster-Tag

Am Sonntag, dem 6. Juni 2004 laden die Franziskaner von Schwaz alle herzlich ein zum Kloster-Tag. 9.30 Uhr Festzug von der Pfarrkirche zum Kloster. Um 10 Uhr Festgottesdienst vor der Klosterkirche. Ab 11 Uhr Frühschoppen mit der Bundesmusikkapelle Stans, anschließend spielen die Weerer Dorfmusikanten. Für Speis und Trank sorgen die Schwazer Traditionsvereine. Büchertisch und Kinderspiele werden von der Frundsberger Studentenverbindung organisiert. Der Reinerlös der Feier kommt dem Franziskanerkloster zu Gute.



Markus Prachenzki.

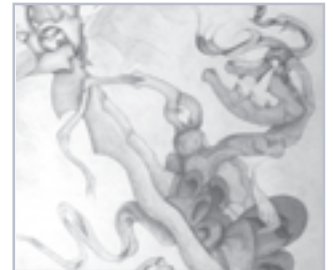
Rabalderhaus

Ausstellung „Von der klassischen Moderne bis zur Postmoderne

4. Mai bis 20. Juni 2004, jeden Mittwoch bis Sonntag, 16 bis 19 Uhr. Die Ausstellung bietet einen Überblick über die Entwicklung der modernen Malerei mit den wichtigsten Vertretern wie Klimt, Schiele, Picasso, Jawlensky bis zu Boeckl, Mikl, Gironcolli, Rainer u.a.

Sonderausstellung im 2. OG. „Wilhelm Angerer zum 100. Geburtstag“

bis 30. Juni 2004. W. Angerer war nicht nur einer der bedeutenden Tiroler Photographen, sondern auch Mineraloge, bildender Künstler, Naturphilosoph und Dichter. In der Sonderausstellung zeigt das Rabalderhaus Zeichnungen Angerers.



Wilhelm Angerer.

Kunstoffahrt

Am Samstag, dem 15. Mai 2004 veranstaltet der Museumsverein Rabalderhaus eine Kunstfahrt zum Buchheim-Museum am Starnbergersee. Nähere Auskünfte und Anmeldung bitte bei Günter Lierschof (Telefon 65162) oder bei Hilde Burgstaller (Telefon 62786). Beschränkte Teilnehmerzahl!

Jeunesse Konzert

Jewels and Binoculars

Michael Moore spielt die Musik von Bob Dylan.

Damit zeigt Moore nicht nur, dass er einer der kreativsten Köpfe der aktuellen Musikszene ist, sondern auch, dass Dylan ein Komponist mit großen musikalischen Qualitäten ist. Für das Trio von Michael Moore gelten die Songs des begnadeten Poeten Bob Dylan gleichsam als Heiligtümer der



Popgeschichte. Juwelen, die auch bei Dylan durch beständige Verwandlung und Neudeutung aktuell bleiben.

Ticket-Line
Telefon 64372
www.jeunesse.at.

Schwazer Silbersommer

Der Silbersommer trägt wie kaum eine andere lokale Veranstaltung die „Handschrift“ der Schwazer Kulturschaffenden. Bei 24 Einzelveranstaltungen an über 30 Aufführungstagen zeigen Schwazer Vereine und Kulturschaffende mit viel Engagement ihr Können und ihren Einsatz. Im elften Jahr seines Bestehens unterstreicht der Silbersommer damit erneut das vielfältige Kulturpotential, das in unserer Stadt vorhanden ist und auf das wir stolz sein können. Das abwechslungsreiche Programm spannt den Bogen von Ausstellungen über Dichterlesungen bis hin zu Theateraufführungen. Ich wünsche den Veranstaltern und Vereinen viel Erfolg und allen Besuchern unterhaltsamen Kulturgenuss made in Schwaz.

GR Mag. Birgit Oberhollenzer
Kulturreferentin der Silberstadt Schwaz

Sprechstunden der Kulturreferentin

Gemeinderätin Mag. Birgit Oberhollenzer, die neue Kulturreferentin der Stadt Schwaz, steht jeden Dienstag Vormittag ab 10 Uhr im Kulturamt der Stadt Schwaz, Franz Josef-Straße 2, persönlich zur Verfügung.

>> Alle Termine des Schwazer Silbersommers 2004 finden Sie auch in der beiliegenden Silbersommer-Broschüre.

Kunstwettbewerb Regionales Sportzentrum

Ende November 2003 wurde das Kunstprojekt „Regionales Sportzentrum Schwaz“ international ausgelobt. Gegenstand des Wettbewerbes war die Realisierung eines Kunstprojektes mit dem Thema „Geist und Körper“ im Gesamtareal des Regionalen Sportzentrums Schwaz. Unter den zahlreichen eingereichten Künstlervorschlägen wählte die siebenköpfige Jury einstimmig ein Siegerprojekt aus. Die Künstlerin Flora Neuwirth aus Wien, die sich bereits durch Großprojekte in anderen Städten einen Namen machen konnte, wird voraussichtlich am 14. und 15. Mai 2004 mit einer Gruppe von interessierten Personen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten einen künstlerischen Workshop abhalten. Einem Dresscode folgend (Bekleidung wird von der Künstlerin erbracht) werden Personen nicht vorgegebenen urbanen Wegen und Straßen folgen und dabei verschiedenartig dokumentiert. Aus diesem Material werden bleibende Kunstwerke für das Sportzentrum erarbeitet und dort an geeigneten Stellen angebracht. Wer an dem Workshop mitwirken und sich auf ungewohnte Art durch die Stadt bewegen möchte und damit Anteil an dem Werk haben will, meldet sich bitte direkt bei der Künstlerin unter der Nummer 0699/10334636 oder per e-mail unter floraneuwirth@chello.at oder im Kulturamt der Stadt Schwaz.



Flora Neuwirth gestaltet die „Kunst am Regionales Sportzentrum. Anerkennungspreise gingen an Victoria Coeln (li) und Michael Schrattenthaler.



„Dem Schwazer Silbersommer von und mit Schwazern, soll mit diesem Bild der kraftvolle Ausdruck zukommen, den dieser Kultur-Event seit Jahren ausstrahlt. Das Tunbild soll auch Menschen aufmuntern, sich für Kunst zu interessieren und mitzutun. Veranstaltungen wie Konzerte, Singspiel und Tanzfeste, sowie Eigenproduktionen für Schauspiel und Theater, Ausstellungen und Events der bildenden Kunst, Kunstaktionen und Kunstprojektionen im Silbersommer, tragen alle eines gemeinsam, die persönliche Handschrift. Durch Engagement, Können, Idealismus und Risikobereitschaft jedes Aktivisten, werden mit Handschrift, Qualität, Kreativität, Gedankengut und Ideen transportiert.“ Kurt Lintner

„Wasser- kunstwerk“

Regional-Altenwohnheim Schwaz-Achental
Im April fand die Enthüllung eines Wasser-
kunstwerks von Kurt Lintner im Regional-Al-
tenwohnheim Schwaz-Achental statt. Bürger-



Kurt Lintner vor dem „Generationenbaum“.

meister Dr. Hans Lintner begrüßte die Heimbewohner und Ehrengäste, Dekan Josef Trojer weihte den vom Schwazer Künstler Kurt Lintner gefertigten „Generationenbaum“.

Reflektionen



Fotoarbeiten - Heinz Lechner

Der in Amerika lebende Künstler stellt im Toni Knapp-Haus erstmals seine neuen Fotoarbeiten über Reflektionen in seiner Heimatstadt Schwaz aus.

Vernissage: Freitag, 14. Mai 2004, 19 Uhr.

Ausstellung: 15.-29. Mai 2004, tägl. 17-19 Uhr.

„60 Jahre Herb Dalik“



Ausstellung in der Sparkasse

Vernissage: 1. Juni 2004, 18 Uhr

Sparkasse Schwaz, Ausstellung 2.

Juni 2004 bis 14. Juni 2004 zu den Öffnungszeiten der Sparkasse.

Die Bilder Herb Daliks zeigen seine intensive und expressive Auseinandersetzung mit Transzendendem und Metaphysischem. Die sichtbare Welt allein ist ihm nicht Thema genug - er leitet weiter in Innenwelten, die der Betrachter in sich selbst entdecken kann, wenn er sich um die Auseinandersetzung, um die Betrachtung (im doppelten Sinn des

Wortes) bemüht. Bei der Vernissage präsentiert Herb Dalik auch sein neues Buch.

Megaparty für die neue Jugendhomepage

Jugendhomepage neu mit Megaparty für alle Jugendlichen. Am Samstag, dem, 15. Mai 2004 wird im Kolpingstadtsaal in Schwaz ab 19 Uhr die neue Jugendhomepage ordentlich eingeweiht. Die Mitarbeiter der offiziellen Jugendhomepage der Stadtgemeinde Schwaz veranstalten für alle Jugendlichen aus Schwaz und Umgebung ein Fest mit coolem Sound für JEDEN, heißen Lichteffekten, Snacks und Drinks. Eintritt frei. Mitzubringen sind viel Spaß und gute Laune!

Die offizielle Jugendhomepage der Stadtgemeinde Schwaz wird von einem 8-köpfigen Team gestaltet. Koordinator Riccardo Schwaiger, Projektleiter Benjamin Speckbacher sowie die Reakteure Stefan Pühringer, Markus Lindebner, Marco Hauser, Thomas Kugler, Isabell Schopper und Greta Funkhouser sind für den Inhalt verantwortlich. Das Projekt wird von der Stadtgemeinde Schwaz unterstützt.

www.jugend.schwaz.at



von li nach re: Direktor Gottfried Wackerle, Mag. Reinhard Macht, Nina Kopriva, Christina Mauracher, Maria Aschenwald, Jeannin Schwechheimer, Verena Golser.

Die Jugend hat was zu sagen

Insgesamt 8 höhere SchülerInnen qualifizierten sich Ende März beim Bezirksredewettbewerb für den Landesredewettbewerb am 18. Mai in Innsbruck. Die Pölbühne war vollbesetzt, als Jeannin Schwechheimer (HAK Schwaz) mit ihrem Thema „Mensch sein“ in der Kategorie „Klassische Rede“ die Bezirksausscheidung gewann. Zweite wurde Maria Aschenwald (BRG/BORG) mit „Matura machen, Mutter sein“. In der Kategorie „Spontanrede“ überzeugten Stephan Palaver mit „Wenn ich Politiker wäre.“ und Bernd Buchacher mit „Ohne Musik zu leben, ist das möglich?“ (beide vom Paulinum). Die Schülerinnen des Paulinums Lisa Picker, Olivia Sock, Verena Pellegrini und Maria Prantl gewannen in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ mit ihrem Sketch „O“p“erflächlichkeit“.

Fragesteller und Juryleiter war Direktor Gottfried Wackerle, Leiter des Schulzentrums Hötting West in Innsbruck.



Die 1b der Johannes-Messner-Volksschule II besuchte den „Lehrerbauern“ in Schwaz.

Kinder am Bauernhof

Im Rahmen einer Aktion der Bäuerinnenorganisation werden im ganzen Bezirk Schwaz Schulkinder auf Bauernhöfe eingeladen. Rosi Egger von den Schwazer Bäuerinnen: „Wir möchten den Kindern damit einen Einblick in unsere Arbeit geben, den Lebensraum der Tiere zeigen und über die Herstellung von bäuerlichen Produkten informieren. Die Kinder erhalten damit mehr Bezug zur Natur und erfahren viele interessante Dinge über die Tiroler Landwirtschaft.“



Befreundete Vereine aus Harenberg waren schon öfter in Tirol zu Gast.

Freunde zu Besuch

Seit bereits 30 Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen Vereinen aus Schwaz – dem „Trachtenverein Almrausch-Sölleite, Schwaz“ und den „1. Andreas-Hofer-Schützen“ – und Vereinen aus Harenberg in der Nähe von Hannover –TUS (Turn- und Sportverein) und zur Männerturnriege. Mehrmals besuchten diese Vereine Schwaz und auch mehrere Gegenbesuche in Harenberg standen auf dem Programm. Der nächste Besuch aus Harenberg besteht kurz bevor. Vom 20. bis 23. Mai kommen an die 40 Freunde aus Niedersachsen, um Schwaz und seine reizvolle Umgebung genießen zu können.

Spiel-mit-mir-Wochen

Vom **19. Juli bis 3. September 2004** bietet heuer wieder der Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz-Umgebung in Zusammenarbeit mit dem Frauenreferat der Tiroler Landesregierung „Spiel-mit-mir-Wochen“. Sieben Wochen lang wird dabei für berufstätige Eltern bzw. alleinerziehende Mütter/Väter Kinderbetreuung angeboten. Von Montag bis Freitag werden 20 Kinder von 7.30 bis 17 Uhr von qualifiziertem Personal im Sozialpädagogischen Zentrum St. Martin, Haushaltungsschule betreut und beaufsichtigt. Geboten wird ein buntes Programm mit Malen, Basteln, Ausflügen und Wanderungen. **Anmeldung bitte ab sofort** im Gesundheits- und Sozialsprengel, Mo. bis Fr., 8 bis 12 Uhr, Tel. 6960-101 oder 103.



Wenn die Eltern in den Sommerferien arbeiten müssen, genießen die Kinder gemeinsame Spiele und Aktivitäten.

Tanzgruppe aus der Partnerstadt

Da zeitgleich eine 40-köpfige Mädchentanzgruppe aus Bourg-de-Péage Schwaz einen Besuch abstattet, wird am Samstag, dem 22.5. im Kolping-Stadtsaal ab ca. 20 Uhr ein „Bunter Abend“ stattfinden, der gemeinsam vom „Trachtenverein Almrausch-Sölleite, Schwaz“, der Mädchentanzgruppe aus Bourg-de-Péage und einem Duo gestaltet wird. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.



Am 22. Mai ist auch eine Mädchentanzgruppe aus Bourg-de-Péage zu Besuch in Schwaz.

50 plus

13. Mai 2004, 19 bis 21 Uhr, Saal der Wirtschaftskammer Schwaz, Bahnhofstraße 11

Eine Veranstaltung von Land Tirol, JUFF Seniorenreferat, Stadt Schwaz, Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz-Umgebung und Katholisches Bildungswerk.

>> **Chancen des „Älter Werdens“** mit Prof. Dr. Urs Kalbermatten, Zürich

>> **Tipps für die Finanzplanung** mit Mag. Franz Stern, Volksbank Tirol

>> **Balance für das Leben finden** mit Bärbl Stabentheiner, Ibk, Notburgaheim

>> **Anschließend Diskussion und Buffet.**

Anmeldung bitte unter Telefon 0512-2230-699 bei Frau Mairhuber. Der Gesundheits- und Sozialsprengel Schwaz-Umgebung ist mit einem Informationsstand vertreten.

Streetworker

Die Streetworker sind unter folgenden Nummern erreichbar: Dany El-Jammal, 0650-7609388. Barbara Lintner 0650-7609389

Achtung – neue Öffnungszeiten: Dienstag von 16-20 Uhr. Jeden Freitag: Sportgruppe im Paulinum, Turnhalle von 14-16 Uhr. **Neues Beratungsbüro:** Terminvereinbarung bitte unter den obengenannten Telefonnummern.



Vorne v. links: Dietmar Fitz, Willi Madreiter, Erwin Kerschner, Peter Streiter, Dieter Purner. Hinten v. links: GF Dr. Katrin Ungar-Petzer und DI Helmut Mainusch, AR-Vors. Erich Petregger, Martin Haidacher, LA Resi Schiffmann (Landesreg.), Bgm. Dr. Hans Lintner, Kammerrat Bernhard Höger (AK).

Mitarbeitererehrung

Die Geschäftsführer der Stadtwerke Schwaz bedanken sich alljährlich bei langjährigen Mitarbeitern für ihre Treue und ihren Arbeitseinsatz. Heuer wurden für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt:

für 15 Jahre Dietmar Fitz
 für 20 Jahre Erwin Kerschner
 für 25 Jahre Martin Haidacher
 und Peter Streiter
 für 35 Jahre Reinhart Kirchmair
 und Dieter Purner
 für 45 Jahre Anton Lechner

In die Pension wurden Anton Lechner
 und Willi Madreiter verabschiedet.



Zufriedene Kunden der Schwazer Stadtgarage

Zum ersten Mal seit der Eröffnung der Stadtgarage im Jahr 1997 wurde eine umfassende Marktforschung durchgeführt. Ziel war es, durch die Analyse der Nutzergruppen fundierte Informationen für die zukünftige Preisgestaltung, für zielgruppengerechtes Marketing sowie für Verbesserungsmaßnahmen zu erhalten.

Das Ergebnis: Die Kunden der Stadtgarage Schwaz sind zufrieden mit dem Angebot: 75 % der Nutzer stört an der Stadtgarage überhaupt nichts, und 80 % sind mit dem Preis-/Leistungsverhältnis zufrieden. Die Stadtgarage punktet vor allem wegen der günstigen Lage, der Verfügbarkeit der Parkplätze und wegen des günstigen Preises. Für 40 % der befragten Personen ist „Einkaufen“ der Grund für das Parken in der Stadtgarage. 60 % sind Stammkunden – sie parken mindestens einmal pro Woche. Knapp 40 % aller Parker sind echte ‚Kurzparker‘: sie parken weniger als eine halbe Stunde lang, was derzeit auch auf Grund des „1/2 Stunde Gratis Parkens“ kostenlos ist.

Kanalbau Wopfnerstraße

Im Bereich Wopfnerstraße – zwischen Tannenberggasse und Postamt – sind derzeit die Kanalbauarbeiten für den Oberflächenkanal voll im Gange. Es werden zwei Kanalstränge in der Wopfnerstraße verlegt und ein Großrigol am Widumplatz errichtet. Diese Maßnahmen werden das Oberflächenwasser direkt in den Inn einleiten und dadurch die Überflutungsgefahr im Schwazer Stadtzentrum bannen. Während der gesamten Bauzeit muss der Individualverkehr in der Wopfnerstraße umgeleitet werden. Wechselnde Verkehrsführungen und Behinderungen können leider nicht vermieden werden.



Mobile Problemstoffsammlung

mit Altkleidersammlung und Öli-Sammlung, Freitag, 14. Mai 2004

Für Problemstoffe aus dem Haushalt führt die Stadt Schwaz an den bekannten Standorten wieder eine kostenlose Sammlung durch. Gleichzeitig können Altkleider (in Caritas-Säcken – erhältlich in der Rathausinformation!) abgegeben und volle Öli-Kübelchen gegen leere getauscht werden. Um Verunreinigungen und Gefährdung durch gefährliche Abfälle zu vermeiden ist es nicht gestattet, vor den genannten Zeiten Abfälle abzustellen! Bei Fragen: Umwelttelefon 6960-444

13 - 14 Uhr:	Pfundplatz
14.15 - 15 Uhr:	Freiheitssiedlung, Trafik Ohnesorge
15.15 - 15.45 Uhr:	Husslstraße, Bereich Fahrradgeschäft Danler
16 - 16.30 Uhr:	Swarovskistraße, Bushaltestelle neben den Stadtwerken

Richtig Wärmedämmen

Zahlreiche Hausbesitzer in Schwaz haben an ihrem Haus bereits eine umfassende wärmetechnische Sanierung vorgenommen. Sie profitieren von einem merklichen Zugewinn an Komfort und ersparen sich beträchtliche Heizkosten. Das richtige Know-How vor Baubeginn ist ein entscheidender Faktor für die optimale Umsetzung. Der U-Wert als Kennwert für die Wärmedämmung gibt an, wie viel Energie durch einen Bauteil entweicht (Einheit: W/m²K): je kleiner der U-Wert, umso besser die Wärmedämmung.

Bei thermischen Sanierungen, Fassadendämmungen oder

Fenstertausch gewährt die Stadt Schwaz auch Förderungen. Dazu muss der angegebene U-Wert mindestens erreicht oder unterschritten werden. Die empfohlenen Dämmstärken weisen nach heutigen Maßstäben das optimale Kosten-Nutzen-Verhältnis auf: Eine Sanierung lohnt sich meist am besten, wenn die angegebenen Werte erreicht werden!

Details über die Förderungen erhalten Sie bei Umweltberater Robert Kaufmann, Tel. 6960-444. Und: Nutzen Sie rechtzeitig (d. h. vor Baubeginn) unser Angebot der kostenlosen Energieberatung!

Foto: privat

Sanierung	Förderhöhe [EUR/m ²]	U-Wert [W/m ² K]	Unsere Empfehlung
Oberste Geschoßdecke	3,70	0,20	20-30 cm Dämmung
Außenwand	5,80	0,30	12-20 cm Dämmung
Fenster (Verglasung)	18,20	0,90	0,70 bereits erschwinglich
Kellerdecke	3,70	0,35	10 cm Dämmung

Bergrettung Schwaz

Die Bergrettung, Ortsstelle Schwaz leistet neben den Hilfsorganisationen Gendarmerie, Feuerwehr oder Rettung speziell Hilfe am Berg. Im Jahr 2003 wurden bei 42 Einsätzen von durchschnittlich 5 Bergrettern insgesamt ca. 560 Stunden Hilfsdienste geleistet und dabei 40 Personen aus Bergnot geborgen. Die Einsatzmannschaft der Ortsstelle Schwaz unter der Leitung von Fred Wallenta umfasst 20 Bergretter und 48 Mitglieder, davon 8 Bergretter in Ausbildung.

Neben den Einsätzen werden noch eine Vielzahl an Bereitschafts- und Sicherungsdiensten absolviert wie Pistendienste bei Schirennen, Bereitschaftsdienste auf der Lamsen oder Sanitätsdienste bei Bergrennen. Im Jahr 2003 wurden der Klettersteig Turnerrinne und Lamsenscharte saniert bzw. neu errichtet. Für das Jahr 2004 ist die Neuerrichtung der Steig-anlage Hochnissel geplant. Aber auch bei Veranstaltungen wie 2003 beim Kinderspielfest in Pill und beim Stadtfest in Schwaz war die Bergrettung mit einem Kletterturm vertreten oder beteiligte sich an der Kinderolympiade Schwaz und vielen weiteren Veranstaltungen.



Die Mitglieder der Schwazer Bergrettung.

Ein wichtiger Bereich ist die Ausbildung. Um den immer größer werdenden Anforderungen an den Bergrettungsdienst gewachsen zu sein, nahmen die Mitglieder 2003 an 21 verschiedenen Schulungen von der Anwärterüberprüfung bis zur Canyoning Ausbildung und Übung oder einem Eis-Fortbildungskurs teil.

Ab in die Musikschule

Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem **8. Mai 2004** findet von 10-14 Uhr in der Landesmusikschule Schwaz, Lahnbachgasse 2 ein Tag der offenen Tür statt, an dem alle LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Landesmusikschule Schwaz für Fragen zur Verfügung stehen und das Angebot vorstellen.

Einschreibung

Von **Montag, 10. bis Freitag, 14. Mai 2004** findet die Einschreibung statt. Täglich 9-11 und 14-18 Uhr in der LMS Schwaz und die ganze Woche für Weerberger SchülerInnen auch im dortigen Gemeindeamt.

Anmeldung

Die Landesmusikschule ist keine Pflichtschule, die Aufnahmemöglichkeiten richten sich ausschließlich nach der Anzahl der verfügbaren Plätze. Wenn in den gewünschten Klassen oder Instrumentenfächern kein freier Platz verfügbar ist, kommen alle Angemeldeten, gereiht nach Anmeldedatum auf die Warteliste. Die Aufnahme hängt davon ab, wie schnell im gewünschten Bereich ein Platz frei wird.

Informationsgespräch

Im September erfolgt ein persönliches Beratungsgespräch mit allen Angemeldeten und die Klasseneinteilung. Alle Angemeldeten, die nicht sofort einen Platz bekommen, werden auf die Warteliste gesetzt. Wie viele Plätze im September tatsächlich durch Aus- oder Übertritte frei werden, ist sehr unterschiedlich. Stellen Sie sich oder Ihr Kind bitte auch darauf ein, dass nicht sofort ein Platz verfügbar ist und manchmal mit dem Musikunterricht nicht sofort begonnen werden kann.

Wer einmal ein Informations- und Beratungsgespräch gemacht hat, wird nicht neuerlich eingeladen, sondern bleibt auf der Warteliste und rückt dort automatisch vor. Eine neuerliche Anmeldung oder Einschreibung ist NICHT nötig. Wenn sich etwas ändert oder wenn Sie sich von der Liste streichen lassen wollen – bitte mit der Landesmusikschule Schwaz, Frau Gerti Hupfaut, in Verbindung setzen.

Warteliste - Was nun?

Wer den gewünschten Platz nicht sofort bekommt, für den bietet die Landesmusikschule Schwaz auch andere Möglichkeiten. Speziell für Kinder ist die Musikalische Früherziehung und ab September 2004 die Musikwerkstatt ein interessantes Einstiegsangebot.

Die Landesmusikschule im Internet

Ganz neu ist ab Ende April die Landesmusikschule Schwaz im Internet unter www.schwaz.at/musikschule zu finden - mit allen aktuellen Veranstaltungen und Informationen.



Gemeinsames Musizieren macht Spaß und man hat mit etwas Fleiß auch bald Erfolge. Im Bild die „Übertrittsprüflinge“ 2003.

Musikalische Früherziehung

Für Kinder von 4 bis 6. Einmal wöchentlich werden Kinder in einer Gruppe bis 8 TeilnehmerInnen durch Musikhören und Bewegungsspiele sowie einfache Übungen bewusst zu Musik hingeführt und die Aufmerksamkeit auf verschiedene Musikarten und Instrumente gelenkt. Bei der Früherziehung werden alle Instrumente vorgestellt.

neu: Musikwerkstatt

Für Kinder von 5 bis 7. Freies Musizieren mit Percussioninstrumenten. Dabei wird in einer Gruppe von maximal 12 TeilnehmerInnen spielerisch die musikalische Aufmerksamkeit geübt und geschult, einfache Notenwerte und Rhythmus vermittelt. Die Werkstatt dauert ein Jahr, ein Einstieg ist nur im September möglich. Es wird mit dem Musikbaukasten von Gottfried Jaufenthaler und Maria Zeisler gearbeitet.

Kinderchöre

Die Landesmusikschule Schwaz bietet derzeit **4 Kinderchöre** an: **2 Chöre für 5-8jährige** (bis 2. Schulstufe), **1 Chor** für die 3.-5. Schulstufe, **1 Jugendchor** ab der 6. Schulstufe

neu: Nach Bedarf ist im Schuljahr 2004 ein **Knabenchor** für die 3.-5. Schulstufe geplant. **Großer Chor:** für alle ab 15 Jahren, die einfach Spaß am Singen haben. Natürlich kann man sich auch nur für den Chor anmelden.

Termine - Termine - Termine - Termine Vortragsabende/Klassenabende

Jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag in der Landesmusikschule. Genaue Termine und Klassen finden Sie im Schaukasten im Eingangsbereich der Schule.

Mi, 19. Mai 2004, Benefizkonzert für die Caritas, Kl. Posch-Desing, 20 Uhr, Barbarakirche

TIPP „Musik im Pflanzgarten“, So., 16. Mai 2004
ab 15 Uhr im Pflanzgarten – SchülerInnen der Landesmusikschule Schwaz musizieren (Dauer bis ca. 16.30 Uhr). Ersatztermin bei Regen: Sonntag, 23. Mai 2004, 15-16.30 Uhr.

Muttertagskonzert

Der Stadtmusik Schwaz

Am Samstag, dem **8. Mai 2004** findet um 20.15 Uhr im Turnsaal der Sporthauptschule Schwaz das traditionelle Muttertagskonzert der Stadtmusik statt. Kapellmeister Rudolf Peske hat ein buntes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die breite Musikalette reicht von traditioneller Marschmusik über Polka bis hin zur Overtüre. Natürlich werden auch die modernen Musikstücke an diesem Konzertabend nicht fehlen.

Ebenso darf sich das neugegründete Jugendorchester bei seinem ersten öffentlichen Auftritt musikalisch vorstellen. Die Stadtmusik Schwaz freut sich, wenn zahlreiche Freunde, Gönner und Blasmusikbegeisterte diesem Konzertabend beiwohnen. Moderation: Harry Prünster. Eintritt frei – Freiwillige Spenden! Weitere Informationen über die Stadtmusik Schwaz finden Sie in der beiliegenden Broschüre.



Die Stadtmusik Schwaz.

Ausgezeichnete Pflege



Vl. Engelbert Mistlbacher, Zertifizierer vom Institut für Wahrnehmende Pflege und Betreuung, der die Zertifizierung vornahm, Kurt Dander und Edith Glatz (Pflegedienst Marienheim), Bgm. Lintner und Helga Stabentheiner, Präsidentin des Vereins für wahrnehmende Pflege, Betreuung und Erziehung.

Ende April wurden die beiden Altenwohnheime „Marienheim“ und „Regional-Altenwohnheim“ mit der Zertifizierung „Wahrnehmende Pflege und Betreuung“ ausgezeichnet. Kurt Dander, Leiter der beiden Altenwohnheime freut sich, dass mit der Auszeichnung nun auch offiziell die laufenden Bemühungen, im Bereich der Pflege immer auf dem neuesten Stand zu sein, anerkannt werden. Er nahm mit Edith Glatz im Namen der Teams Regionales Altenwohnheim und Marienheim die Zertifizierungsurkunde entgegen.

www.schwaz.at im neuen Design

Gänzlich neu präsentiert sich seit einigen Tagen die offizielle Homepage der Stadt. Obwohl Schwaz schon 2003 als beste Internetgemeinde Tirols ausgezeichnet wurde, werden damit Service und Aktualität weiter ausgebaut. Ein eigenes „Content Management System“ im Hintergrund ermöglicht es nun allen Abteilungen im Haus und berechtigten externen Personen, ihre Inhalte selbst zu gestalten und ins Netz zu stellen. Die Informationen werden dort erfasst und publiziert wo sie entstehen. Die Homepage wird damit noch aktueller. Einzigartig ist auch die Möglichkeit, schwaz.at in einer reinen Textversion abzurufen und/oder sich die Seiten auf einem mobilen Handheld Computer oder Multimedia Handy anzeigen zu lassen. Konsequenterweise ausgebaut werden 2004 noch die Komponenten des E-Governments (Behördenwege/ Formularwesen) sowie die intensivere Vernetzung der Seite mit der Wirtschaft, Vereinen und dem TVB. Seit Mai 2003 besuchten übrigens 182.000 Internetuser die Homepage der Stadt.

Mehr unter www.schwaz.at



Mai 2004

Fr7. **Jeunesse-Konzert** „Jewels and Binoculars - The Music of Bob Dylan“, 20 Uhr, Pölbühne

Sa8. **Alleinerziehertreffen**, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

Tag der offenen Tür in der Landesmusikschule, 10-14 Uhr, Landesmusikschule Schwaz

Skatecontest, 11 Uhr, Skaterpark und Volkshaus

Muttertagskonzert, 20 Uhr, Hauptschule, mit der Stadtmusik Schwaz

Vernissage „Asien - Schätze aus der Erde“, 20 Uhr, Haus der Völker, Ausstellung bis 29. August 2004

So9. **Familiengottesdienst** Pfarre Maria Himmelfahrt, 10 Uhr, Pfarrkirche

Schwazer Knappenspiel, 16 Uhr, Silberbergwerk, Eintritt 15,- Euro. Res. unter 05242/72372. Jeden Do und So

Mo10.-Fr14. **Einschreibung in der Landesmusikschule**

Mo10. **Vortrag „Erziehung und Bildung im Zeitalter der Globalisierung“**, 20 Uhr, Seniorenheim. Eintritt 4,- Euro. Veranstalter: Bahá'í-Religionsgemeinschaft Schwaz

Mi12. **Vortrag des Kath. Bildungswerkes „Götzenbilder heute – Vorbilder und Identifikation“**, 20 Uhr, Pfarrsaal Pfarre Maria Himmelfahrt, mit Henri Boulad SJ

Do13. **Kontaktcafé** Pfarre Maria Himmelfahrt „Kraftquellen im täglichen Leben“, 9-11 Uhr, Pfarrcafé

Senioren-gottesdienst, 15 Uhr, Pfarrkirche

Veranstaltung „50 plus, wenn die zweite Lebenshälfte kommt...“ 19 bis 21 Uhr, Saal der Wirtschaftskammer

Sprengeltreff des Gesundheits- und Sozialsprengels, 14.30-16.30 Uhr, Seniorenheim beim Postpark

Do13.-Fr14. **Schulsporttage im Regionales Sportzentrum**, ab 8.30 Uhr, Regionales Sportzentrum, 13.5. Bundesschulen: BRG, HAK/HASch, Gymnasium Paulinum, 14.5. Hauptschule und Polytechnische Schule

Fr14. **Mariensingen mit dem Musikkollegium**, 20 Uhr, Kirche St. Barbara, Eintr. 8,- Euro für das Kinderhaus

Sa15. **VHS-Schwaz, Erste Südtirolwanderung**: Ritten-Oberbozen-Oberinn-Gstrahlwiesen-St. Jakob, Treffpunkt 7.30 Uhr. Näheres unter members.telering.at/huhoe

Kunsthfahrt zum Buchheim-Museum, Treffpunkt 8 Uhr, Kunsthfahrt des Museumsvereins Rabalderhaus

Eröffnung Regionales Sportzentrum/Aktionstag der Sportunion Tirol, ab 9.30 Uhr, Regionales Sportzentrum

Die coolste Party für die Jugend, 19 Uhr, Kolpingstadtsaal. www.jugend.schwaz.at- das neue Team stellt sich vor. Eintritt frei

So16. **Erstkommunion Pfarre St. Barbara**, 9.30 Uhr

Mo17. **Abendandacht „Freude“**, 20 Uhr, Seniorenheim mit der Bahá'í-Religionsgemeinschaft Schwaz.

Mi19. **Vortrag „Zauberwort Globalisierung“**, 19.30 Uhr, Seminarraum Rotes Kreuz, Münchnerstraße 17

Do20. – **Christi Himmelfahrt**

„**Deum Laudamus**“ - **Bläserconsort Tirol/München**, 20 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Kulturring. Eintr. 10,-/15,- EUR

Sa22. **Alleinerziehertreffen**, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

Tanzgruppe aus Bourg-de-Péage, 20 Uhr, Kolpingstadtsaal

So23. **Hochzeits-Jubiläumsmesse**, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara, mit dem Gospelchor Wildschönau

Silbersommer-Eröffnungsmesse, 18 Uhr, Franziskanerkloster. Das Musikkollegium führt die „Spatzenmesse“ von W. A. Mozart auf

Di25. **Silbersommer – „Der Watzmann ruft“** – Premiere, 20.15 Uhr, Schloss Mitterhart. Aufführungen: 2., 3., 4., 10., 11., 12. Juni, jeweils 20.15 Uhr, Schloss Mitterhart

Mi26. **Gemeinderatssitzung**, 18 Uhr, Rathaus

Do27. **Silbersommer – „Maria Maximiliana“**, Führung zur Glocke mit Christof Grassmayr, 17.30 Uhr, Pölbühne,

So30. - **Pfingstsonntag**

Silbersommer - Gasthaustheater „Lenz & Benz II“ – Premiere, 20 Uhr, Bio Hotel Grafenast. Weitere Aufführung: 5. Juni, Knappenkuchl, Schaubergwerk

Juni

Di1. **Vernissage „60 Jahre Herb Dalik“** – 18 Uhr, Sparkasse Schwaz. Ausstellung: 2. bis 14. Juni 2004

Mi2. **Silbersommer - Ausstellung „Der Schwazer Bergbau in Objekt und Bild“**, 19.30 Uhr, Wintergarten der Hans Sachs-Volksschule. Ausstellung Mo-Fr 10-18 Uhr. 3., 4.6., 7.- 9.6., 14.-18.6., 21.- 25.6.

Verein Atempause: Gemeinsamer Besuch der Moschee in der Marktstraße 12, 9 Uhr

Fr4.-So6. **Silbersommer - „Waldgeister“** Start der dreitägigen Kettensäge-Holzkunst, 14 Uhr, Silberwald/Pflanzgarten

Firmung in St. Barbara, 18.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

Silbersommer - Kränzchen des Volksliederchores, 20.15 Uhr, Kolpingstadtsaal. Volkslieder, Mundartdichtung mit anschließendem Tanz. Mitwirkende: „Fügener Wirtshaussänger“, „Karl Troger“, „Gamsstein Trio“ und Volksliederchor Schwaz.

Sa5. **VHS-Schwaz - Zweite Südtirolwanderung**: Drei-Almen-Wanderung bei Petersberg, Treffpunkt 7.30 Uhr

Firmung Pfarre Maria Himmelfahrt, 9 Uhr, Pfarrkirche

Silbersommer – „Theresienmesse“ von Joseph Haydn, 20.15 Uhr, Franziskanerkirche. Geistliches Konzert des Lions-Club Schwaz mit dem Musikkollegium Schwaz unter der Leitung von Walter Knapp

So6. **Silbersommer - Lesung vom Dichtertisch**, 14 Uhr, Silberwald. Baum und Waldgedichte von J.W. v. Goethe, Jup Rathgeber u.a. & Ausstellung der „Waldgeister“- Kettensäge-Holzkunstwerke, Erstbegehung des neuen Mond-Weiher

Silbersommer - Konzert Vokalensemble Argentum Vivum, 20.30 Uhr, Kirche St. Martin

Silbersommer – Klosterfest, 9 Uhr, Franziskanerkloster